

Willkommen *welcome* bienvenidos tervetuloa 안녕하세요 dobrodošli
velkommen добро пожаловать hoş geldiniz welkom
laipni lūdzam *bienvenue* ようこそ *benvenuto* 欢迎 witaj

Louise-Schroeder-Schule

Oberstufenzentrum Bürowirtschaft und Verwaltung

Berufsschule
Berufsfachschule
Fachoberschule
Berufsoberschule
Berufliches Gymnasium



Haus- und Schulordnung **IT-Nutzungsordnung**

Stand 25.08.2023

Haus- und Schulordnung

IT-Nutzungsordnung

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	2
2	Grundsätze	3
3	Zugang	3
4	Sorgfältiger Umgang	3
5	Nutzung	3
6	Anweisungen von schulischen Personal	4
7	Datenschutz und Datensicherheit	4
8	Haftungsausschluss, Schadensregulierung und Gewährleistung der Schule	5
9	Dienst: WLAN-Zugang.....	5
10	Dienst: Office 365	6
11	Verstöße gegen diese Nutzungsvereinbarung	6
12	Schlussvorschriften.....	6

1 ALLGEMEINES

Nachfolgende Regelung gilt für die allgemeine Nutzung der IT-Infrastruktur der Louise-Schroeder-Schule (im folgenden als „Schule“ bezeichnet) durch Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, nichtpädagogisches Personal sowie Gästen (im folgenden als „Nutzer“ bezeichnet).

Diese Nutzungsregelungen finden Anwendung auf die IT-Infrastruktur der Schule, also auf alle digitalen Geräte, Netzwerke, aller Hard- und Software des Schulnetzes sowie die Schulplattform und alle weiteren IT-Dienste im edukativen Netz der Schule.

Diese IT-Nutzungsordnung ist Bestandteil der jeweils gültigen Hausordnung und tritt am Tage nach Ihrer Bekanntgabe durch Veröffentlichung auf der Schulwebsite in Kraft.

Die Schule ist berechtigt, zum Beginn eines neuen Schuljahres die IT-Nutzungsordnung zu verändern und veränderten Gegebenheiten anzupassen. Einmal zu jedem Schuljahresbeginn findet eine Nutzerbelehrung statt.

Die Nutzer, sowie im Falle der Minderjährigkeit ihre Erziehungsberechtigten, versichern durch ihre Unterschrift bei Aufnahme in die Schule, dass sie die IT-Nutzungsordnung anerkennen und sich über die im aktuellen Schuljahr gültige Fassung selbstständig informieren. Dieses ist Voraussetzung für die Nutzung der IT-Infrastruktur.

2 GRUNDSÄTZE

- Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.
- Die gesetzlichen Bestimmungen sind strikt zu beachten, insbesondere im Bereich Urheberrecht und Datenschutz.
- Die allgemein anerkannten sozialen Umgangsformen sind einzuhalten.
- Mit der IT-Infrastruktur ist sorgfältig umzugehen, Veränderungen und Beschädigungen sind verboten.
- Die IT-Infrastruktur, der Internet-Zugang und alle angebotenen Dienste sollen grundsätzlich nur für schulische Zwecke und gemäß der Regeln genutzt werden. Es gibt jedoch kein Recht auf Nutzung.
- Die kommerzielle Nutzung jeglicher von der Schule bereitgestellten Hard- oder Software ist untersagt.
- Den Anweisungen des Schulpersonals ist Folge zu leisten.
- Die Schule übernimmt keine Haftung für private Endgeräte, persönliche Daten oder Handlungen von Nutzern.

Im folgenden werden diese Grundsätze konkretisiert.

3 ZUGANG

Die Schule stellt allen Nutzern ausschließlich zur schulischen Nutzung die Schulplattform IServ sowie gegebenenfalls weitere IT-Dienste zur Verfügung. Jeder Nutzer erhält bei Aufnahme in die Schule eine individuelle Nutzerkennung, welches durch ein sicheres Passwort zu sichern ist. Ohne individuellen Zugang ist keine Arbeit im Schulnetz möglich. Dieser Zugang wird bei Beendigung der Zugehörigkeit zur Schule gelöscht.

Das Passwort muss den aktuellen Passwortsicherheitsrichtlinien entsprechen und regelmäßig geändert werden. Die Zugangsdaten müssen strikt vertraulich gehalten werden. Das Arbeiten unter fremden Zugangsdaten („Passwort-Sharing“) ist untersagt. Wer fremde Zugangsdaten erfährt, ist verpflichtet, dieses der betreuenden Lehrkraft bzw. dem IT-Service mitzuteilen. Für alle unter einer Nutzerkennung erfolgte Handlungen wird der dazugehörige Nutzer verantwortlich gemacht. Nach Beendigung der Nutzung hat sich der Nutzer vom Gerät abzumelden. Zum Schutz der Zugangsdaten dürfen eingeloggte Nutzer ihr Endgerät nicht unbeaufsichtigt lassen.

Der IT-Service ist berechtigt, die Zugangsdaten eines Nutzers unverzüglich – auch dauerhaft oder endgültig – zu sperren, wenn der begründete Verdacht besteht, dass das Passwort durch unberechtigte Personen genutzt wird; der betroffene Nutzer wird hierüber informiert und erhält ein neues Passwort zugeteilt, soweit er nicht selbst vorsätzlich oder grob fahrlässig zu dem Missbrauch beigetragen hat.

4 SORGFÄLTIGER UMGANG

Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation, Veränderungen der Installationen und Konfigurationen der schuleigenen IT-Infrastruktur, der Energieversorgung sowie jegliche Manipulationen an der Hardwareausstattung oder der Versuch der Umgehung von Sicherheitsmaßnahmen schulischer Dienste sind untersagt. Die Installation fremder Software ist durch die Nutzer grundsätzlich nicht zulässig, sie darf nur vom IT-Service durchgeführt werden. Eingesetzte Filter und Sperren sind zu respektieren und dürfen nicht umgangen werden.

Die Bedienung der Hard- und Software hat entsprechend den Instruktionen zu erfolgen. Störungen oder Schäden sind sofort der betreuenden Lehrkraft bzw. dem IT-Service zu melden. Wer schuldhaft Schäden verursacht, hat diese zu ersetzen. An IT-Arbeitsplätzen ist Essen und Trinken verboten.

5 NUTZUNG

Die Schulplattform, der Internetzugang sowie die weiteren angebotenen schulischen IT-Dienste sollen grundsätzlich nur für schulische Zwecke genutzt werden. Als schulisch ist auch ein elektronischer Informationsaustausch anzusehen, der unter Berücksichtigung seines Inhalts und des Adressatenkreises mit der schulischen Arbeit im Zusammenhang steht. Die Schule stellt hierzu ein persönliches E-Mail-Konto zur Verfügung.

Fehlverhalten und Missbrauch der Kommunikationsfunktionen Email und Messenger können über die IServ-Funktion „Melden“ dem IT-Service angezeigt und damit auch dokumentiert werden. Die Schulplattform erstellt technische Log-Dateien (Protokolle), die in begründeten Fällen (z. B. bei Rechtsverstößen oder Täuschungsversuchen) von den von der Schulleitung bestimmten Personen oder Strafverfolgungsbehörden

ausgewertet werden können. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert. Der Missbrauch der Melde-Funktionen zieht ggf. die Einschränkung des Kontos nach sich.

Die gesetzlichen Bestimmungen insbesondere des Strafrechts, Urheberrechts und des Jugendschutzrechts sind zu beachten. Es ist insbesondere verboten

- pornographische, gewaltverherrlichende, verletzende, rassistische, verfassungsfeindliche oder sonst jugendgefährdende Inhalte abzurufen oder zu verbreiten,
- urheberrechtlich geschützte Inhalte widerrechtlich zu vervielfältigen, zu verbreiten oder zugänglich zu machen,
- die persönlichen Daten (bspw. Name, Geburtsdatum, Personenfotos) anderer Personen über das Internet und Social Media ohne Zustimmung dieser Personen zu veröffentlichen,
- belästigende, verleumderische oder bedrohende Inhalte an andere Personen zu versenden oder über Social Media Plattformen zu verbreiten,
- Massen-Nachrichten (Spam) und / oder andere Formen unzulässiger Werbung zu versenden,
- Musikdateien, Videos, Spiele und Apps von illegalen Quellen herunterzuladen oder zu verteilen,
- an Online-Gewinnspielen teilzunehmen,
- Bestellungen über Onlineshops oder andere kommerzielle Plattformen vorzunehmen,
- an (kostenpflichtigen) Onlinespielen teilzunehmen,
- sich unbefugt Zugang zu anderen Geräten im gleichen oder in verbundenen Netzen oder zu Servern im Internet zu verschaffen.

Der persönliche Speicherplatz pro Nutzer auf der Schulplattform liegt bei ca. 1000 MB. Überschreitungen dieser Menge ist bei schulischer Begründung zulässig und Bedarf der Zustimmung einer Lehrkraft bzw. des IT-Service.

Für fremde Inhalte ist insbesondere das Urheberrecht zu beachten. So dürfen zum Beispiel digitalisierte Texte, Bilder, Videos und andere Materialien nur mit Erlaubnis der Urheber in eigenen Arbeiten verwandt werden. Der Urheber ist zu nennen, wenn dieser es wünscht. Das Recht am eigenen Bild ist zu beachten. Die Veröffentlichung von Fotos, Videos und anderen Schülermaterialien ist nur mit der Genehmigung der entsprechenden Personen gestattet. Soweit diese noch minderjährig sind, ist zusätzlich zu ihrer eigenen Einwilligung auch die ihrer Erziehungsberechtigten einzuholen.

Die Schule bzw. der IT-Service behält sich jederzeit das Recht vor, den Internetzugang über das schulische Netz zu filtern, bestimmte Seiten oder Diensten zu sperren, im in der Geschwindigkeit zu drosseln oder den Zugang komplett zu sperren. Es gibt kein Recht auf den Zugang zum Internet.

6 ANWEISUNGEN VON SCHULISCHEN PERSONAL

Den Anweisungen und Regeln des IT-Service, von Lehrkräften und anderem schulischen Personal (z.B. Administratoren, Verwaltungsangestellten, Schulsozialpädagogen ...) bezüglich der Nutzung des schulischen IT-Infrastruktur und des Zugriffs darüber auf das Internet, Online-Plattformen und verbundene Dienste ist stets und unverzüglich Folge zu leisten.

7 DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT

Die Schule ist in Wahrnehmung ihrer Aufsichtspflicht berechtigt, die Bedienhandlungen des Benutzers zu speichern und zu kontrollieren. Diese Daten werden in der Regel spätestens 3 Monate nach Ablauf der Zugehörigkeit zur Schule gelöscht. Dies gilt nicht, wenn Tatsachen den Verdacht eines schwerwiegenden Missbrauches der schulischen Computer begründen. Die Schule wird von ihren Einsichtsrechten nur in Fällen des Verdachts von Missbrauch und durch verdachtsunabhängige Stichproben Gebrauch machen.

Die in schulischen Datenspeichern abgelegten Werke von Nutzern, deren Schulzugehörigkeit geendet hat, werden zeitgleich ohne Zustimmung oder weitere Information der Nutzer gelöscht.

Aufgrund der begrenzten Ressourcen können insbesondere die jederzeitige Verfügbarkeit der Dienstleistungen sowie die Integrität und die Vertraulichkeit der gespeicherten Daten nicht garantiert werden. Es werden regelmäßig Backups angefertigt. Dennoch ist ein Datenverlust nicht völlig auszuschließen. Die Nutzer haben von ihren Daten deswegen Sicherheitskopien auf externen Datenträgern anzufertigen. Dies gilt in besonderem Maße bei Leistungsnachweisen, zu bewertenden häuslichen Arbeiten und Prüfungsarbeiten.

8 HAFTUNGSAUSSCHLUSS, SCHADENSREGULIERUNG UND GEWÄHRLEISTUNG DER SCHULE

Für von Nutzern eingestellte Inhalte sowie deren Rechtmäßigkeit wird keine Haftung übernommen. Die Schule macht sich die Inhalte der Nutzer nicht zu eigen und übernimmt auch keine Haftung und/oder Gewähr für Verlinkungen/Links auf Seiten Dritter oder deren Inhalte bzw. Angebote. Es wird keine Garantie oder Haftung dafür übernommen, dass die Systemfunktionen den speziellen Anforderungen des Nutzers entsprechen oder dass das System bzw. der Zugang zum Internet fehlerfrei oder ohne Unterbrechung verfügbar ist. Wer Dateien auf der Schulplattform speichert, über die Schulplattform versendet oder sie in irgendeiner Form nutzt, tut dies in eigener Verantwortung. Werden Informationen in das Internet versandt, geschieht das unter Beachtung der allgemein anerkannten Umgangsformen.

Die Schule ist nicht für den Inhalt der über ihren Zugang abrufbaren Angebote Dritter im Internet verantwortlich. Im Namen der Schule dürfen weder Vertragsverhältnisse eingegangen noch ohne Erlaubnis kostenpflichtige Dienste im Internet benutzt werden. Die Veröffentlichung von Internetseiten der Schule bedarf der Genehmigung durch die Schulleitung.

Soweit die Schule den Nutzern einen persönlichen E-Mail-Account oder andere Kommunikationsanwendungen zur Verfügung stellt, darf diese/r nur für die schulische Kommunikation verwendet werden. Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht.

Die Schule haftet vertraglich im Rahmen ihrer Aufgaben als Systembetreiber nur, soweit ihr, den gesetzlichen Vertretern, Erfüllungsgehilfen oder Dienstverpflichteten ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zur Last fällt. Für Schäden (mechanische Schäden, Virenbefall, etc.) am Endgerät der Nutzer, die im Laufe des Unterrichtes entstanden sind, übernimmt die Schule keine Haftung.

9 DIENST: WLAN-ZUGANG

Die Schule kann in eigenem Ermessen einen kostenlosen WLAN Zugang zum schulischen Netz zur Nutzung mit privaten Endgerät oder schulischen Geräten zur Verfügung stellen. Dieser Zugang dient in erster Linie der Nutzung der Schulplattform. Die darüber hinausgehende Nutzung des Internets und von Online-Plattformen und damit verbundenen Diensten über das schulische WLAN ist nur zur schulischen Nutzung zulässig und erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko des Nutzers.

Die Schule ist bemüht, das schulische WLAN möglichst störungsfrei zur Verfügung zu stellen. Aus der kostenfreien Zurverfügungstellung ergibt sich jedoch kein Rechtsanspruch auf

- eine störungsfreie, permanent verfügbare und unbegrenzte Nutzung,
- Zugang zum Internet über das WLAN,
- eine bestimmte Übertragungsgeschwindigkeit oder Bandbreite der Übertragung und
- die Nutzung bestimmter Dienste.

Die Schule bzw. der IT-Service behält sich jederzeit das Recht vor,

- den Betrieb des schulischen WLAN sowie den Zugriff auf das Internet und verbundene Dienste ganz, teilweise oder zeitweise einzustellen,
- den Zugriff auf bestimmte Ports, Websites und Dienste zu filtern, einzuschränken oder komplett zu unterbinden,
- weitere Mitnutzer zuzulassen und
- den Zugang von Nutzern ganz, teilweise oder zeitweise zu beschränken oder auszuschließen.

Zur Bereitstellung des schulischen WLAN ist es technisch notwendig, personenbezogene Daten des Nutzers zu verarbeiten. Dabei werden beispielsweise auch die MAC-Adressen der genutzten Endgeräte vorübergehend gespeichert.

Die Nutzung des Internets und von Online-Plattformen und damit verbundenen Diensten über das schulische WLAN durch auf mobilen Endgeräten laufenden Apps ist zum Empfang von Benachrichtigungen und zur Synchronisation von Dokumenten und Einstellungen zulässig. Die Aktualisierung von Apps und dem Betriebssystem von mobilen Endgeräten (Updates) ist über das schulische WLAN nicht zulässig und während Verbindungen mit diesem zu deaktivieren oder abubrechen.

Die Schule kann nicht garantieren, dass der unter Nutzung des WLAN hergestellte Datenverkehr zu Websites, Online Plattformen und damit verbundenen Diensten immer verschlüsselt erfolgt. Im Falle einer unverschlüsselten Datenübermittlung können Dritte möglicherweise übermittelte Daten einsehen. Über das Internet abgerufene Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch die Schule auf Schadsoftware wie Viren und Trojaner. Nutzer können sich selbst schützen, indem sie ihr Gerät absichern und beim Zugriff auf das Internet, Online-Plattformen und damit verbundene Dienste über das schulische WLAN verantwortungsvoll handeln.

Die Schule ist nicht verantwortlich für Daten, welche Nutzer über das schulische WLAN übermitteln oder darüber empfangen. Sie weist jegliche Ansprüche für durch Nutzer in Anspruch genommene kostenpflichtige Dienstleistungen und getätigte Rechtsgeschäfte von sich.

10 DIENST: OFFICE 365

Die Schule kann in eigenem Ermessen Nutzern eine Lizenz für die Software „Microsoft Office 365“ zur Installation auf privaten Endgeräten zur Verfügung stellen. Dieses Lizenzrecht ist nicht übertragbar und nur für die private, nichtkommerzielle Nutzung gestattet. Die Weitergabe an Dritte ist ausdrücklich verboten.

- Die Nutzungsdauer ist abhängig von der Vertragslaufzeit des Rahmenvertrages mit Microsoft, der Dauer des Schulbesuches und der Verfügbarkeit der Lizenzen. Es besteht kein rechtlicher Anspruch auf eine Lizenzvergabe, da nur ein begrenztes Kontingent zur Verfügung steht.
- Die Lizenz erlischt mit der Beendigung der Schulzugehörigkeit. Alle Daten (persönliche Dokumente, Bilder, Videos, Fotos usw.), die im Cloudspeicher der Software abgelegt wurden, werden dann gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden.
- Die Nutzung der Software setzt eine regelmäßige Verbindung – mindestens alle 30 Tage – zum Internet mit dem bzw. den genutzten Geräten (PC, Laptop, Notebook, Tablet) voraus. Andernfalls verfällt die Software in einen Read-Only-Modus, d. h., es ist keine Bearbeitung möglich.
- Die Software darf nicht an Dritte weitergegeben, verkauft bzw. kommerziell genutzt werden. Nutzer haben Vorkehrungen zu treffen, um die Software vor unbefugter Nutzung zu schützen. Die persönlichen Zugangsdaten dürfen nicht weitergegeben werden. Es gelten diese Nutzungsbedingungen sowie die allgemeinen Lizenzbedingungen des Herstellers Microsoft.
- Die Schule übernimmt keine Garantie für die funktionelle Richtigkeit der Software und leistet keinen Support. Der Nutzer haftet der Schule als Lizenznehmer und/oder dem Hersteller als Lizenzgeber gegenüber für alle Schäden, die aus der schuldhaften Nichteinhaltung dieser Vereinbarung entstehen.
- Verstoßen Nutzer in grober Weise schuldhaft gegen ihre Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung, so wird die Lizenz fristlos gelöscht.
- Die aktuelle Version von Office 365 entspricht nicht den aktuellen Anforderungen der DSGVO. Die Verwendung der Lizenz erfolgt deshalb ausschließlich im eigenen Ermessen und privaten Umfeld.

11 VERSTÖßE GEGEN DIESE NUTZUNGSVEREINBARUNG

Bei Verstößen gegen die Regeln dieser Nutzungsvereinbarung behält sich die Schule vor, Nutzern den Zugang zur schulischen IT-Infrastruktur vorübergehend oder auf Dauer zu sperren und ggfls. erzieherische Einwirkungen oder Ordnungsmaßnahmen gem. Schulgesetz zu ergreifen.

Bei schweren Fällen von Vandalismus oder anderen strafrechtlich relevanten Vorfällen wird die Schulleitung Anzeige erstatten.

12 SCHLUSSVORSCHRIFTEN

Zur Nutzung der IT-Infrastruktur sind alle Nutzer berechtigt, die diese IT-Nutzungsordnung anerkennen.

Die Unwirksamkeit einzelner der vorstehenden Klauseln berührt die Wirksamkeit dieser Vereinbarung im Übrigen nicht. Mündliche Nebenabsprachen sind nichtig.